

REHA – ZENTRUM OBERPFALZ e.V.

Ambulant Betreutes Wohnen für suchtmittelabhängige Menschen

Therapeutische Konzeption



Reha – Zentrum Opf. e.V.
Soziotherapeutische Einrichtung
Bernriether Str. 35
92727 Waldthurn
Tel.: 09657 – 9221-0
Fax.: 09657 – 9221-19

Kompass
Therapeutische Wohngemeinschaften
Ermersrichter Str. 23
92637 Weiden
Tel.: 0961 – 634 4249
Fax.: 0961 – 634 3561
Handy: 0171 – 244 1417

e-mail: reha-zentrum.opf@t-online.de
oder: Kompass-weiden@t-online.de

internet: reha-zentrum-oberpfalz.de

1. Einführung

Das vorliegende Konzept wurde für einen Personenkreis von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen entwickelt, der zahlenmäßig in erheblichem Umfang zugenommen hat. Trotz dieser Entwicklung besteht eine Lücke in der psychosozialen Versorgung gerade bei den chronisch kranken Alkoholikern.

Wir bieten diesem Personenkreis ein einzelfallorientiertes Hilfeangebot in Form von vier Plätzen im „Ambulant Betreuten Wohnen“ an. Hier wird die Möglichkeit gegeben, mit ambulanter Unterstützung und Begleitung, eigenverantwortliches und suchtmittelfreies Leben in der eigenen Wohnung zu trainieren und zu festigen.

Eine Entlassung aus einer vollstationären Nachsorgeeinrichtung in die völlige Selbständigkeit ohne stützende therapeutische Maßnahmen würde in vielen Fällen eine Überforderung und Gefährdung der Klienten darstellen. Für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen alleine leben möchten oder müssen, bietet das Betreute Einzelwohnen die Möglichkeit der Erprobung und Durchführung einer selbständigen Lebensweise.

2. Zielgruppe

- Personen, die sich schon längere Zeit in einer stationären soziotherapeutischen Facheinrichtung für Alkoholkrankte stabilisiert haben, die jedoch anschließend für ein Leben in Eigenverantwortung noch adäquate Hilfe benötigen
- Personen, die sozial entwurzelt sind und langfristig eine gesellschaftliche Resozialisierung anstreben
- Personen, die eine selbständige Lebensführung in einem geschützten Rahmen erproben möchten
- Personen, die für das Leben in einer Wohngemeinschaft nicht geeignet sind
- Personen, die den dringenden Wunsch haben, allein zu leben
- Frauen, die nicht in gemischtgeschlechtlichen Gruppen leben möchten
- Personen, die über eigenen Wohnraum verfügen und weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben möchten

2.1. Aufnahmevoraussetzung

Aufgenommen werden Personen, die nach einem längeren Aufenthalt in einer therapeutischen Facheinrichtung die vorgegebenen Ziele erreicht haben und die gewonnene persönliche Stabilität in einem stützenden Rahmen festigen möchten. Auch Personen, die eine stationäre oder ambulante Therapie abgeschlossen haben, können im Rahmen des „Betreuten Einzelwohnens“ eine neue Basis für ein eigenständiges Leben finden.

2.2. Aufenthaltsdauer

Die Dauer des "Betreuten Einzelwohnens" ist zeitlich nicht festgelegt. Gravierende Verstöße gegen die im Betreuungsvertrag festgelegten Vereinbarungen können zur Kündigung führen.

2.3. Kostenträger

Das Reha - Zentrum Opf. e.V. schließt mit den betreffenden Personen Betreuungsverträge. Die Betreuten leben in ihren eigenen Wohnungen und bestreiten die Mietkosten aus ihrem jeweiligen Einkommen wie Rentenbezug, Arbeitsentgelt oder Arbeitslosenhilfe bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt über Sozialhilfe (örtlicher Sozialhilfeträger).

2.4. Finanzierung

Der überörtliche Sozialhilfeträger kommt bei Vorliegen der Voraussetzungen für die Betreuungskosten auf.

3. Zielsetzung der Einrichtung

Ziel ist, in der gewohnten Lebensumgebung gemäß den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen den größtmöglichen Rehabilitationsgrad bei einer sozialen Wiedereingliederung auf der Grundlage einer dauerhaften, zufriedenen und als sinnvoll erlebten abstinenter Lebensweise zu erreichen.

Zur Verwirklichung dieses Ziels sind zwei Kriterien von Bedeutung, die sich in gegenseitiger Wechselwirkung befinden:

- Bedarfsgerechtes Wohnen
- Zielgruppenorientierte, flankierende soziale Betreuung

Bedarfsgerechtes Wohnen bedeutet Wohnen an geeigneten Standorten.

Wohnen bedeutet, Mietverträge abzuschließen, die sich an den normalen mietrechtlichen Bestimmungen orientieren.

Zielgruppenorientierte Betreuung bedeutet eine Betreuung, die auf die soziale Problematik der Bewohner ausgerichtet ist. Die Betreuung dient als Puffer zwischen den subjektiven Möglichkeiten des Bewohners einerseits und den Anforderungen des Umfeldes andererseits.

Flankierende soziale Betreuung bedeutet sozialpädagogische Unterstützung bei den Integrationsbemühungen der Bewohner. Das Angebot zielt auf eine eigenverantwortliche Lebensführung der Betreuten ab.

4. Art und Umfang der Betreuung

4.1. Individuelle Betreuungsmaßnahmen

- Wohnungsvermittlung oder -beschaffung
- Hilfe zur Sicherung der materiellen Existenz
- Hilfen zur Alltagsstrukturierung und Haushaltsführung
- Freizeit- und Aktivierungsangebote
- Krisenintervention
- Anleitung zur Gesundheitserhaltung (Gesundheitserziehung)
- Anhalten zur Fortsetzung ärztlicher Behandlung
- Beratung und Vermittlung bei Problemen am Arbeitsplatz, der beruflichen Rehabilitation, der sozialen Rehabilitation
- regelmäßige Beratungsgespräche zur Bewältigung persönlicher Probleme
- Vernetzung und Koordinierung der unterschiedlichen psychosozialen, medizinischen und institutionellen Hilfsangebote
- Beratung des sozialen Umfelds (Angehörige, Freunde)

Das Betreuungsangebot stellt eine Erweiterung des bisher vorhandenen Angebots unserer Facheinrichtung „KOMPASS - Therapeutische Wohngemeinschaften“ dar.

4.2. Umfang der Betreuung

Der Umfang der Betreuung ist individuell durch die gesundheitliche, soziale oder berufliche Situation der Betreuten bestimmt. Es kann sein, dass aufgrund Krisen einzelne zeitweise stärker betreut werden müssen, andere bei stabilem Zustand weniger Aufwand benötigen.

5. Personal

5.1. Qualifikation

Die Mitarbeiter haben eine qualifizierte sozialpädagogische Berufsausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung und therapeutischer Zusatzausbildung.

5.2. Ausstattung und Organisation

Die Personalverwaltung sowie die Urlaubs- und Krankheitsvertretung übernimmt das Reha - Zentrum Opf. e.V., Bernriether Str. 35, 92727 Waldthurn. Die notwendigen Büro-, Beratungsräume und Arbeitsmittel stellt Kompass - Therapeutische Wohngemeinschaften, Ermersrichter Str. 23, 92637 Weiden zur Verfügung.

6. Örtliche und räumliche Voraussetzungen

Die Betreuten wohnen in ihren eigenen Wohnungen. Bei Wohnungsvermittlung durch unsere Einrichtung beachten wir, dass öffentliche Verkehrsmittel gut erreichbar sind, Einkäufe auch zu Fuß erledigt werden können und sich in unmittelbarer Nähe Freizeitgestaltungsmöglichkeiten befinden.

Wir bieten das „Betreute Einzelwohnen“ für den Raum der Stadt Weiden und den Landkreisen Neustadt/WN und Tirschenreuth an.

7. Qualitätssicherung

Durch qualifizierte, zielorientierte und effiziente Betreuung, die mit Hilfe eines Dokumentationssystems erfasst und ständig weiterentwickelt wird, steht der Betreute im Mittelpunkt aller Bemühungen. Es finden regelmäßige Fachberatungen und Supervisionen statt, und die Mitarbeiter nehmen an Fortbildungsveranstaltungen teil. Mit den Betreuten wird ein individueller Betreuungs- und Entwicklungsplan erstellt und regelmäßig überprüft. Die Arbeitsweisen und Prozesse werden ständig überprüft und weiterentwickelt und in einem Qualitätshandbuch dokumentiert.

8. Vernetzung

Eine Vernetzung mit anderen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe ist Bestandteil des Konzepts. (Gesundheitsamt, Suchtambulanz, Bezirkskrankenhäuser, Psychosoziale Beratungsstelle, Betreuer usw.).

9. Ansprechpartner

Edwin Feuerer, staatlich anerkannter Erzieher

Ulrich Föhst, Dipl.Sozialpäd.(FH)